

Übungsfirmen in der SEK I

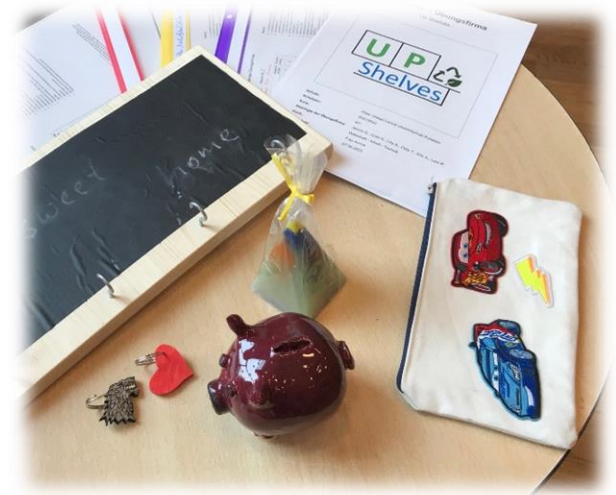
Gesamtschule „Peter Joseph Lenné“ Potsdam

9. Klasse, WAT-Pflichtbereich

4 Monate

Was passiert hier? Die SuS entwickeln und produzieren in Teams eigene Angebote wie Kräutertöpfe, Badekugeln oder Seedbombs. Ob das gut läuft, erfahren die Jugendlichen beim testweisen Verkauf.

Warum das Ganze? Unternehmerisches Handeln wird hier von den Jugendlichen ganz praktisch erprobt. Alle sind möglichst mit ihren Interessen und Fähigkeiten dabei. Wenn es richtig gut läuft, haben die SuS am Ende Lust, in den vorhandenen Schülerfirmen mitzumachen.



Produktbeispiele der Übungsfirma; Foto-Copyright © kobra.net GmbH

Was sagt die Lehrerin?

„Die Arbeit in einer Übungsfirma sollen den Schüler*innen einen ersten Einblick in die berufliche Praxis geben. Von einer Produktidee zum Verkauf – das erste Mal selbst der Chef sein und Aufgaben verteilen.“

Arbeitsphasen

bei 2 Wochenstunden über 4 Monate

Einführung zu Übungsfirmen, Ausblick auf die nächsten Stunden

Ideenfindung: Sammlung, Prüfung und Auswahl von Geschäftsideen

Geschäftsmodell: Gruppenbildung, Entwicklung & Präsentation eines Geschäftsmodells

Firmengründung: Wahl einer Rechtsform, Besetzung von Abteilungen (Organigramm)

Umsetzung: Arbeitsplan erstellen, Arbeit in Abteilungen, Produktion & Verkauf

Portfolioarbeit: Dokumentation v. Theorie, Umsetzung eigener Ideen & Reflexion der eigenen Arbeit

Auswertung & Reflexion: Präsentation der Arbeitsergebnisse, Auswertung Teamarbeit

- **Von Anfang an transparent sein:** Was wird wann erwartet und wie bewertet?
- Zur **Ideenfindung mit Inspirationen** (Produktbilder und -beispiele) motivieren. Womit beschäftige ich mich als LK gerne? Welche Ideen können die SuS umsetzen?
- **Geschlechtergemischte** Gruppen und **ausgewogene** Gruppenstärke (ca. 6 SuS)
- Jede Unterrichtseinheit mit einem **kleinen Theorieteil** beginnen (max. 15 Minuten).
- Hilfestellungen geben bspw. durch **vorstrukturierte & formatierte Word-Dokumente** für Portfolios und Tabellen mit Bewertungskriterien.
- **Letzte Stunde:** Abgabe der Portfolios, Theorie-Test, Präsentation mit Fragerunde (Pool-Note für Gruppenarbeit).